

# Wiegenlied

Franz Schubert, op 98 Nr. 2

*langsam*

Gesang

1. Schla - schla - fe, hol - der sü - ßer Kna - be, lei - se wiegt dich

Klavier

*pp*

dei - ner Mut - ter Hand; sanf - te Ru - he, mil - de La - be

bringt dir schwe - bend die - ses Wie gen - band.

2. Schlafe, schlafe, in dem süßen Grabe noch beschützt dich deiner Mutter Arm; alle Wünsche, alle Habe fasst sie liebend, alle liebewarm.

3. Schlafe, schlafe in der Flaumen Schoße, noch umtönt dich lauter Liebeston; eine Lilie, eine Rose, nach dem Schlafe werd' sie dir zum Lohn.